

4. Oktober 2017

### **7,3 Millionen Euro für Hochwasserschutz entlang Krems-Donau-Kamp Pernkopf: Theißer Damm muss erhöht und verbreitert werden**

Für die Verbesserung der bestehenden Dammanlagen des Krems-Donau-Kamp-Hochwasserschutzdamms stellen nach Angaben von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf das Land Niederösterreich 2,19 Millionen Euro und der Bund 3,65 Millionen Euro zur Verfügung. Der Krems-Donau-Kamp-Hochwasserschutzdamm Wasserverband übernimmt 1,46 Millionen Euro der Gesamtinvestition von 7,3 Millionen Euro. Auch das Vergabeverfahren wurde bereits positiv abgewickelt, und mit der PORR Bau GmbH steht die ausführende Baufirma fest. Der Spatenstich soll in den nächsten Monaten erfolgen.

„Wir investieren kräftig in den Ausbau der Schutzbauten und in die Renaturierung unserer Flüsse, denn wir wollen Sicherheit schaffen, damit die Niederösterreichinnen und Niederöreicher beruhigt schlafen können. Seit dem Jahr 2002 wurden in Niederösterreich bereits 270 Gemeinden sicherer gemacht. Sämtliche Hochwasserschutzprojekte haben sich während der letzten Hochwasserereignisse bestens bewährt und größere Schäden verhindert“, betont Pernkopf. Am weiteren Ausbauplan wird festgehalten, derzeit befinden sich 70 Projekte in Umsetzung.

„Wie wichtig die Partnerschaft mit dem Land Niederösterreich für die Stadt Krems ist, sehen wir am Beispiel Hochwasserschutz. Mit dieser fachlichen und finanziellen Unterstützung konnte in weiten Teilen der Stadt Krems bereits die Sicherheit für unsere Bewohner hergestellt werden. Allerdings sind in den nächsten Jahren weitere große Bauabschnitte notwendig, die dieser intensiven Zusammenarbeit bedürfen“, bedankt sich Stadtrat Erwin Krammer.

Im Zuge des Hochwasserschutzprojekts erfolgt eine Erhöhung und Verbreiterung des bestehenden Krems-Donau-Kamp-Hochwasserschutzdamms von der S 33 Donaubrücke bis westlich der Abwasserreinigungsanlage des GAV-Krems über eine Gesamtlänge von mehr als 5 Kilometern. Zusätzlich wird über eine Länge von fast 200 Meter eine Überströmstrecke errichtet. Beim Hochwasser 2013 wurde gerade dieser Abschnitt, der „Theißer Damm“, schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704 bzw. 0676/812-15283, E-Mail [lhstv.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lhstv.pernkopf@noel.gv.at).